

Stadt	28.10.2022 14:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Sonja Bongers
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Herr Helmut Bennewa
 Herr Klaus-Dieter Broß
 Frau Marita Wolter
 Herr Benedikt Josef Domberger
 Herr Finn Rubin
 Frau Dagmar Heitmann
 Herr Thomas Krey
 Herr Bülent Sahin
 Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
 Herr Jochen Kamps
 Herr Ercan Telli
 Herr Norbert Axt
 Frau Louisa Baumann
 Herr Sebastian Girrullis
 Frau Birgit Mumm
 Herr Lühr Koch
 Frau Eva Müller-Böhm
 Herr Dieter Büschken

Abwesende

Herr Chris Höppner
 Frau Kathrin Wiemann
 Frau Helga Grothe
 Frau Denise Horn
 Herr Andreas Blanke
 Frau Jennifer Schnettler
 Herr Burak Arslan

Stadt	28.10.2022 14:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Frank Motschull
Herr Frank Bohnes
Herr Apostolos Tsalastras
Frau Sabine Lupzik
Frau Kornelia Kruck
Herr Jürgen Jäschke
Frau Dorothea Albrecht

Gäste

Herr Dennis Lotz	SPD- Fraktion
Frau Ella Bödecker	Jugendparlament
Frau Lisa Ryshchina	Jugendparlament
Herr Mustafa Eren	Jobcenter
Herr Mauno Gerritzen	Der Paritätische
Herr Frank Domeyer	Diakoniewerk Oberhausen

Außerdem

weitere Gäste
Vertreter der Medien

Stadt Oberhausen	28.10.2022 14:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Vorberatungen

1.1 Haushaltssicherungskonzept 2023 ff.
Vorlage: B/17/2603-01

1.2 Vorberatung Haushalt 2023
Vorlage: B/17/2599-01

Stadt Oberhausen	28.10.2022 14:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Die Vorsitzende, Frau Stadtverordnete Bongers, begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste sowie die Vertreter der Medien.

Ebenfalls begrüßt die Vorsitzende das neue Mitglied des Sozialausschusses, Frau Eva Müller-Böhm (Bürgermitglied der FDP im Rat) und verpflichtet sie zur gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Die Vereidigung wurde von Frau Müller-Böhm unterzeichnet und an die Geschäftsführung des Ausschusses ausgehändigt.

Anschließend erläutert die Vorsitzende, dass die Sitzung vom 18.10.2022 aufgrund terminbedingter sowie krankheitsbedingter Abwesenheit der Vorsitzenden und der Vertreterin ausfallen musste, da laut Gemeindeordnung Sitzungen nur von Vorsitzenden und Stellvertreter*innen geleitet werden dürfen.

Aufgrund der Dringlichkeit der Vorlagen zum Haushalt musste die Sitzung kurzfristig nachgeholt werden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung sowie die Beratungsunterlagen allen Mitgliedern des Sozialausschusses zugegangen sind.

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2022 erheben sich keine Einwände.

Gegen die Tagesordnung erheben sich ebenfalls keine Einwände.

Anschließend stellt die Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnet die 14. Sitzung des Sozialausschusses.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Vorberatungen

1.1. Haushaltssicherungskonzept 2023 ff. Vorlage: B/17/2603-01

Herr Stadtkämmerer Tsalastras berichtet, dass im letzten Jahr Mehraufwendungen wegen der Corona Pandemie gesondert ausgewiesen wurden. Durch das Land wurde in 2021 bis zum 31.12.2022 ermöglicht, einen fiktiven Ertrag gegenzubuchen. Dadurch war der Haushalt ausgeglichen und die Kommunen handlungsfähig. Es handelt sich hierbei um eine „Corona Isolierung“.

Diese Möglichkeit wurde vom Land ebenfalls für das Jahr 2023 geschaffen, jedoch für 2024 abgeschafft.

In 2023 wurde diese Möglichkeit für die Ausgaben im Zusammenhang mit der Ukrainekrise genutzt (Ukraine Isolierung). Auch Kosten, die aufgrund der Energiekrise entstehen, können gesondert ausgewiesen werden.

Für 2023 wurde die Corona Isolierung von 150 Mio. Euro auf 12 Mio. Euro herabgesetzt und eine Ukraine Isolierung von 0 Euro auf 75 Mio. Euro festgesetzt, sodass im Jahr 2023 eine Isolierung von 87 Mio. Euro vorhanden ist.

Stadt	28.10.2022 14:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Bei dem Betrag der Isolierung handelt es sich jedoch um Defizite der Kommune, da für diese Beträge Schulden aufgenommen werden können. Dadurch kann im kommenden Jahr kein ausgeglichener Haushalt erreicht werden.

Aufgrund der Krisen besteht für 2023 eine Neuverschuldung von über 70 Mio. Euro für Liquiditätskredite und 60 Mio. Euro Investitionskredite.

In der nächsten Woche werden hierzu Veränderungsnachweisungen zur Verfügung stehen.

Zum Haushaltssicherungskonzept teilt Herr Tsalastras mit, dass im Bereich Soziales lediglich Nachjustierungen im Bereich der Pflegeleistungen erfolgt sind.

Herr Telli (Bürgermitglied) bittet um eine Einschätzung des Stadtkämmerers, ob auch über 2023 hinaus Gelder für die in 2019 beschlossene, bis 2023 befristete Installation und Fortführung von 6 Quartiersbüros zur Verfügung gestellt werden. Außerdem fragt er nach, ob für das Projekt „Smart-Haus“ eine Lösung in Aussicht steht.

Herr Tsalastras teilt zu den Quartiersbüros mit, dass diese fortgeführt werden. Zum Smart-Haus wird eine Vorlage für den Sozialausschuss gefertigt. Die Finanzierung wird zu ca. 60 % durch die Stadt und zu ca. 40 % durch den privaten Partner erfolgen. Durch die Fortführung besteht die Hoffnung, die stationären Leistungen zurückzufahren.

Herr Stadtverordneter Broß teilt mit, dass laut Produktbereich 05/Soziale Leistungen (Produktgruppe 0501) die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung im SGB II gegenüber dem Vorjahr um nicht mehr als 6% steigen sollen. Dieses hält er für nicht realistisch.

Hierzu erläutert Herr Tsalastras, dass es sich lediglich um eine Zielmarke handelt, die im Rahmen der Energiekrise nicht haltbar ist.

Der Fokus ist eher darauf gerichtet, die Menschen in Arbeit zu bringen, um Kosten zu reduzieren.

Herr Koch (Bürgermitglied) teilt zur Produktgruppe 050201 mit, dass nach seiner Einschätzung eine Reduzierung der Fallzahlen im SGB XII, 3. Kapitel durch „Stärkung der Selbsthilfe zur Überwindung materieller Bedürftigkeit“ nicht möglich sei.

Zur Produktgruppe 050402 -Eingliederungshilfe- hält er eine Kostensenkung durch eine vermehrte Anwendung von Pooling (Schulbegleiter*innen, die zeitgleich mehr als ein behindertes Kind betreuen) nicht für sinnvoll.

Frau Stadtverordnete Willing-Spielmann geht davon aus, dass eine Steigerung der Pooling-Fälle durchaus möglich ist. Hierzu wären Gespräche mit den Schulen erforderlich. Ggf. könnte im Schulausschuss näher darauf eingegangen werden.

Herr Bohnes (Bereich Soziales) erläutert zu der Reduzierung der Fallzahlen im SGB XII, 3. Kapitel, dass in der Sozialverwaltung durch den gezielten Einsatz von Sozialarbeit versucht wird, die Hemmnisse, die den vorübergehenden Leistungsbezug begründen und einer Erwerbstätigkeit entgegenstehen, zu minimieren oder festzustellen, dass eine dauerhafte Überführung in den Bezug des SGB XII, 4. Kapitel angezeigt erscheint.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/17/2603-01 ohne Votum vor.

Stadt Oberhausen	28.10.2022 14:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Sozialausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

1.2. Vorberatung Haushalt 2023
Vorlage: B/17/2599-01

Herr Stadtkämmerer Tsalastras bittet darum, eventuelle Anträge bis spätestens zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einzureichen.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/17/2599-01 ohne Votum vor.

Ende der Sitzung: 14:30 Uhr



Sonja Bongers
Vorsitzende



Dorothea Albrecht
Schriftführerin